Einspielanleitung



# UPDATE

## zum Pflichtstand 2016.1 V0



© KAPS GmbH Meisenweg 4, D-86494 Emersacker Tel. +49 (0)8293 96100 Fax +49 (0)8293 961096 www.kapsgmbh.de

## **ASSISTENT**

### Update zum Pflichtstand 2016.1 V0

Ergänzungen / Erneuerungen

Sehr geehrte(r) Frau / Herr \_\_\_\_\_,

auf dem beiliegenden CD-ROM befinden sich die Programme (Objekte) zum ASSISTENT Pflichtstand 2016.1 V0.

Anmerkung: \_\_\_\_\_

Stand: \_\_\_\_\_

#### ACHTUNG !!!

Die Einspielung des Pflichtstandes 2016.1 V0 ist Vorraussetzung für das Einspielen dieses UPDATES !!!

Information über Programmänderungen und Verbesserungen finden Sie auf der ASSISTENT – Homepage <u>www.kapsgmbh.de</u>

Melden Sie sich über den Login an.

Falls Sie keinen Login-Account besitzen, dann klicken Sie auf Registrieren und geben Ihre Daten an. In einer Antwort-Mail von uns erhalten Sie dann die Zugangsdaten.

Nach dem erfolgreichen Login klicken Sie auf ASSISTENT Update. Auf dieser Internetseite finden Sie den Download des Updates.

Hier sind auch ältere ASSISTENT-Downloads verfügbar.

#### Einspielanweisung

Während des Einspielens darf kein Benutzer angemeldet sein, der mit dem ASSISTENT 2016.1 V0 arbeitet. Es darf auch kein Batch-Job aktiv sein, der auf diese Programme und Daten zugreift, z.B. Permanente Verbuchung<sup>1</sup>, Nachtverarbeitung<sup>2</sup>.

Mit den Befehlen **WRKOBJLCK** und **WRKACTJOB** können Sie eine Kontrolle auf Ihrem System durchführen, bevor Sie das Update einspielen. Dies ist nachfolgend beschrieben.

Mit dem Befehl **WRKOBJLCK + F4** (Mit Objektsperren arbeiten) können Sie kontrollieren, ob noch Programme, Formate, Dateien, etc. von Batch-Jobs oder Usern in Verwendung sind.

Geben Sie bei **Objekt K** ein, um die Kontrolle in der Warenwirtschaft (WWS) zu machen. Als Objektart tragen Sie \***LIB** (für die komplette Bibliothek) ein. Um den Check in der Finanzbuchhaltung (FIBU) zu machen, geben Sie bei **Objekt B** ein.

<pre>Bedden Ubetraging Oprindiation Environm Fandle Hite Wite Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK) Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Objekt</pre>	Sit	zung A - [24 x 80]	8_8
Mit Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK)         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Objekt       Name         Bibliothek       K         Name         Bibliothek       K         Name, *LIBL       Name, *LIBL, *CURLIB         Objektart       *LIB         Teildatei       *NONE         Ausgabe       *NONE         Name, *NONE, *FIRST, *ALL         *       *         *       *         Bibliothek       *         Bibliothek       *         *LIB       *ALRTBL, *CURLIB         *ALTBL, *RUTL, *BNDDIR         Name, *NONE, *FIRST, *ALL         Ausgabe       *         *       *         Rusgabe       *         Bibliothek       *         *       *         Bibliothek       *         Rusgabe       *         *       *         Bibliothek       *         Rusgabe       F3=Verlassen         F4=Bedienerf.       F5=Aktualisieren         F13=Verwendung der Anzeige       F24=Weitere Tasten         Anfang des Bereichs bereits erreicht.       07/03	latei	Bearbeiten Ubertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fignster Hilfe	
Mit Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK)         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Objekt	3		
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Objekt		Mit Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK)	
Objekt		Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten Anfang des Bereichs bereits erreicht. MA a 07/03 <sup>*</sup>		Objekt	
M <sup>O</sup> a 07/03		End F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten Anfang des Bereichs bereits erreicht.	de
	ī	ин а О	7/037

Nachdem Sie Datenfreigabe betätigt haben, können Sie den Job bzw. den User erkennen, der noch Objekte sperrt.

1 Job: F02S

#### 2 Job: R0101BCL

E [

Erst wenn folgender Bildschirm erscheint, können Sie das Update einspielen.

Gegebenenfalls mit F5 aktualisieren, ob wirklich als beendet ist.

Sitzung A - [24 x 80]	a _ 8 ×
latei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
Mit Objektsperren arbeiten       _     Mit Objektsperren arbeiten       Sys       Objekt:     K       Bibliothek:     QSYS       Art:     *L	tem: S4429D4A IB
4=Job beenden 5=Mit Job arbeiten 8=Mit Jobsperren arbeite	n
Aus- wahl Job Benutzer Sperre Status Bere	ich Thread
(Es gibt keine Sperren für das angegebene Objekt.)	
F3=Verlassen F5=Aktualisieren F12=Abbrechen	Ende
M <mark>Al</mark> a MW	01/001

Mit dem Befehl **WRKACTJOB** können Sie auch die Subsysteme QBATCH und QINTER kontrollieren, ob noch Jobs aktiv sind.

#### Auf Updates prüfen und installieren

Die Anmeldung auf der iSeries (AS400) kann als Sachbearbeiter erfolgen. Gehen Sie vom Hauptmenü (AN) mit der Auswahl 1 (Dokumentation) ins Menü AN01.

Oder

Sie melden sich als Administrator an, dann müssen Sie mit dem Befehl ADDLIBLE K die Programmbibliothek in die Bibliotheksliste aufnehmen. Über den Befehl GO AN gelangen Sie ins ASSISTENT Hauptmenü und kommen mit der Auswahl 1 ins Menü Dokumentation.

Folgendes Menü erscheint.

₽ <b>0</b> Sitzung D - [24 x 80]			8	
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe				
AN01 ASSISTENT - Dokumentation	#	4	MENU	10
Auswahl treffen:				
1. Dokumentation Uebersicht anzeigen 2. Anzeige installierte Bereiche 3. Druck Menueabbild mit Aufrufen fuer eigene Menueer 4. Versions-Information	stel	lung		
6. Auf Updates pruefen und installieren 7. CD auf Lesbarkeit pruefen (ab V5R3M0 moeglich) 8. Einzelobjekte aus SAV-File SICHER einspielen 9. Patch installieren 10. Grundstellung zum Update pruefen und zuruecksetzen	I			
Auswahl oder Befehl ===> ■ F3=Verl. F4=Bed.frg.F9=Auffinden F12=Abbrechen F13=Unterstützende Informationen F16=Systemhauptmenü				
MA d MW 5/7 1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.	\\printse	erver\print1 EI	N \\printserver\p	21/007

Wählen Sie zum Prüfen auf Updates den Menüpunkt 6 aus. Betätigen Sie Datenfreigabe.



Folgender Bildschirm erscheint:

의 Sitzung E - [24 x 80]	
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe	
Auf Updates pruefen und installieren U	PDATPRF
Benutzer: SCHWARZ	
Das Programm ueberprueft auf moegliche Updates der Software ASSISTENT.	
Dazu wird automatisch kontrolliert welchen Stand Sie installiert haben u welches Update verfuegbar ist. Geprueft wird, ob	nd
<ul> <li>eine CD mit einem aktuellen Update im optischen Laufwerk enthalten ist</li> <li>ein aktueller Download bereits im VAR-Verzeichnis existiert.</li> <li>im Internet unter WWW.ASSISTENT.DE ein aktuelles Update als Download b steht.</li> </ul>	ereit
- bereits ein installationfaehiges Update auf ihrer AS400 vorliegt.	
Nach dem Prueflauf koennen Sie entscheiden, ob Sie das Update installier oder durch Abbruch zu einem spaeteren Zeitpunkt durchfuehren wollen.	en
F12=Abbrechen	
M£ e	01/001
🔊 1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet. HP LaserJet 4 Plus EIN PS-744F0D-P1	_//

Es wird in der Reihenfolge nach möglichen Updates gesucht, wie es in der obigen Maske steht.

Zuerst wird im optischen Laufwerk nach einer CD mit dem CD-Label KAPS gesucht.

Wenn ein Update auf CD gefunden wurde, erscheint folgender Bildschirm. Die Bezeichnung des Updates und das Datum wird zu jedem Update neu vergeben.



Wenn Sie die Taste F6 betätigen, werden die Daten von der CD in die Bibl. GEOINST kopiert. Dieser Kopiervorgang wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Dies wird in der Statuszeile angezeigt:

"Das Update wird vorbereitet. Bitte haben Sie Geduld".

Bevor Sie die eigentlich Installation des Updates starten, erhalten Sie das gewohnte Installationsmenü angezeigt.

Falls Sie über das VAR/UPATES-Verzeichnis installieren, erhalten Sie einem anderen Text im Bildschirm.

Anzeigetext als Beispiel: Das Update R16V0M002 vom 16.06.16 ist im Verzeichnis /VAR/UPDATES verfügbar und kann installiert werden.

Wenn Sie direkt über das Internet auf unseren Web-Server gehen. Erscheint folgender Text:

Das Update R16V0M002 vom 19.06.16 ist auf dem Web-Server verfügbar und kann installiert werden.

Egal über welche Variante Sie das Update installieren, Sie erhalten immer das gewohnte Installationsmenü.

96 <b>2</b> 5 88 2	1 <u>10</u> 2 2 2 4 4	
Host: ISONE	Port: 23	Workstation-ID: [STOM: rebinding trenne
		GE014V0 Einspielung Update zum Pflichtstand 2014.1 V0 4 MENU 10
		Auswahlmoeglichkeiten:
		1. Ubjekte einspielen und Datelen modifizieren
		Z. Datelen in abweichenden bibliotneken modifizieren
		50. Obweichende Riblictbeken modifizieren - neu
		90. Abstellen
		Auswahl oder Befehl
		===>
		F3=Verl. F4=Bed.frg. F9=Auffinden F12=Abbrechen
		F13=Unterstützende Informationen F16=Systemhauptmenü
		04/038

Bevor Sie mit dem Aufruf 1 die Installation fortführen, sollten Sie sich sicher sein, das kein Job und auch kein User in der ASSISTENT-Anwendung beschäftigt ist.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, das Update zu einem späteren Zeitpunkt einzuspielen, dann können Sie mit der Taste F12 (=Abbrechen) das Installationsmenü verlassen. Sie gehen dazu erneut über das Menü AN01 und der Auswahl 6 (Auf Updates pruefen und installieren)

Sie bekommen in der Statuszeile den Hinweis, dass bereits ein einspielbares Update in der Bibl. GEOINST existiert.

🕫 Sitzung E - [24 x 80]	3
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe	
Auf Updates pruefen und installieren	UPDATPRF
Benutzer: SCHWARZ	
Das Programm ueberprueft auf moegliche Updates der Software ASSISTENT.	
Dazu wird automatisch kontrolliert welchen Stand Sie installiert haben welches Update verfuegbar ist. Geprueft wird, ob	und
<ul> <li>eine CD mit einem aktuellen Update im optischen Laufwerk enthalten i</li> <li>ein aktueller Download bereits im VAR-Verzeichnis existiert.</li> <li>im Internet unter WWW.ASSISTENT.DE ein aktuelles Update als Download steht.</li> </ul>	st. bereit
- bereits ein installationfaehiges Update auf ihrer AS400 vorliegt.	
Nach dem Prueflauf koennen Sie entscheiden, ob Sie das Update installi oder durch Abbruch zu einem spaeteren Zeitpunkt durchfuehren wollen.	eren
Das Update R08V1M008 vom 30.05.08 ist bereits in der Bibl. GEOINST ent	halten
M£ e 🗙 SYSTEM	01/001
🕤 1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet. HP LaserJet 4 Plus EIN PS-744F0	D-P1

Sie erhalten dann sofort das Installationsmenü.

Falls Sie neben dem Update in der Bibl. GEOINST ein aktuelleres Update in einer der folgenden Möglichkeiten vorliegt, erhalten Sie folgenden Bildschirm. Entweder es heißt es:

"Das aktuelle Update liegt als CD vor."

oder "Das aktuelle Update liegt im VAR-Verzeichnis vor." (siehe Hardcopy)

oder "Das aktuelle Update liegt auf dem Web-Server vor."

₽ <mark>1</mark> Sitzung B - [24 x 80]	
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe	
E F A M E M M M M M M M M M M M M M M M M M	UPDATPRF
Benutzer: KAPSSCW	
Es ist ein Update bereits in der Bibliothek GEOINST verfuegbar. dieses Update einspielen ?	Wollen Sie
Wenn Sie die Installation aus der Bibliothek GEOINST fortsetzen druecken Sie die Taste F6. Es wird sofort das Installationsmenue	wollen, dann e angezeigt.
Es liegt fuer Sie aber auch ein aktuelleres Update vor und koenr spielt werden. Das aktuelle Update liegt im VAR-Verzeichnis vor.	nte einge-
Wenn Sie das aktuelle Update einspielen wollen, dann wird die Bi GEOINST geleert und fuer das aktuelle Update vorbereitet. Dieser dauert laenger und wird mit der Taste F2 aktiviert.	bliothek Vorgang
E2=aktuelles Undate _ E6=Installation_fortsetzen	
	04/004
	01/001
🕤 * (1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.	ht1 EIN \\printserver\print1

Mit der Taste F6 wird das Update in der Bibl. GEOINST eingespielt.

Mit der Taste F2 entscheiden Sie sich für das aktuelle Update.

#### Objekte einspielen und Dateien modifizieren

Mit der Auswahl 1 im Installationsmenü erscheint folgender Bildschirm.

Geben Sie "J" ein bzw. lassen den Eintrag "J" stehen, dann spielen Sie das Up date mit den geänderten Objekten in die Echtversion ein. Bei Eingabe "N" wer den die geänderten Objekte in die Bibliotheken BTEMP und KTEMP eingespielt.

Hest SONE	Port: 23	Workstation-ID: STOMI exbindung trenne	
		ASSISTENT Einspielen Update zum Stand 2014.1 VO	# 4 GE014V0 10
		Benutzer: RAUPACH	
		Update permanent installieren	: 🖸 =J/N
		F12=Abbrechen	
		0E (071	

In der folgende Eingabemaske können Sie neben den Standardbibliotheken auch abweichende Bibliotheken eingeben. (z.Bsp.: KDTEST und BDTEST – Wenn Sie eine Testumgebung pflegen)

01 Sitzung D - [24 x 80]	6 🗖
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe	
Verwalten der Arbeitsbibliotheken	CHGBIB
4=Loeschen	
<u>Ausw Bibliothek WWS Bibliothek FIBU</u>	
<u>KD</u> <u>BD</u>	
	Ende
F3=Verlassen	
h AM	07/003
J <sup>11</sup> 1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.	erver\print1 EIN \\printserver\print1

Somit werden alle angegeben Bibliotheken modifiziert. Haben Sie alle eingetragen, so verlassen Sie mit F3 diese Eingabemaske.

Zuletzt bestätigen Sie ihre Eingaben mit Datenfreigabe und das Update-Programm startet.

Host: ISONE	Port: 23	Workstation-ID: ISTONII erbindung trenne	
		ASSISTENT Einspielen Update zum Stand 2014.1 V0 # 4 GE014V0 10	
		P	
		Benutzer: KHUPHCH	
		Mit diesem Bufruf wird des Undate zum Pflichtstand 2014 1 V0 installiert	
		und die Dateien modifiziert.	
		Stellen Sie sicher, dass kein Sachbearbeiter in den folgenden Bibliotheken	
		angemeldet und kein Batch-Job aktiv ist.	
		Bibliothek Warenwirtschaft : <u>K</u>	
		Bibliothek Finanzbuchhaltung : <u>B</u>	
		•	
		F12=Verlassen DatFrg=Starten	

Wenn die geänderten Objekte eingespielt sind, wird ein Einspielprotokoll im Spool ausgegeben. Wir wären dankbar, wenn Sie uns das Protokoll zu faxen. Wenn Sie die Software Gräbert Fax besitzen, wird das Protokoll direkt an uns gefaxt.

Hinweis:

In letzter Zeit wurden wir über Fehlermeldungen unterrichtet, die sich beim Senden des Protokolls über die Gräbert-Software einstellten.

Das Objekt, das in der Meldung angesprochen wird nennt sich

QCMDEXC.

Falls ein derartiges Problem bei Ihnen auftritt, können wir Ihnen wie folgt weiterhelfen.

Geben Sie TELCMD ein und Sie gelangen in das Gräbert-Menü. Mit der Auswahl 9 (= Installationsdaten anzeigen) können Sie den Programmstand ihrer Gräbert-Software erkennen.

Programmbeschreibung . . . . : Telekommunikation eComPlus

Releasestand	8.3	05.09.08
PTF-Stand	0	

Wenn Sie Releasestand 8.3 (aktuell) oder 8.2 der Gräbert-Software installiert haben, dann können wir Ihnen mit einer Programmänderung von Gräbert weiterhelfen. Melden Sie sich dazu bei uns.

#### Dateien in abweichenden Bibliotheken modifizieren

Mit dem Menüpunkt 2 können Sie in anderen Bibliotheken (z.B. Lernbibliotheken) die Dateien aktualisieren. Geben Sie entsprechend die Bibliotheksnamen ein, um die Modifizierung ausführen zu können.

ت] Sitzung C - [24 x 80]	
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe	
Verwalten der Arbeitsbibliotheken	CHGBIB
4=Loeschen	
Ausw Bibliothek WWS Bibliothek FIBU	
KD BD	
KDDEMO BDDEMO	
	Ende
F3=Verlassen	
MA c	07/003
G <sup>O</sup> [1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.   HP LaserJet 4 Plus EIN PS-744F0D-1	P1 //

Mit Datenfreigabe wird der Modifizierungsvorgang gestartet.

#### Berechtigungsdatei aktualisieren

Dieser Aufruf ist nur zu machen, wenn im Lieferschein neue Module bzw. Berechtigungscodes enthalten sind und Sie dazu aufgefordert werden

Mit dem Aufruf 4 wird die Berechtigungsdatei YBERN\* aktualisiert. Achten Sie darauf, das die **aktuelle CD im Laufwerk** enthalten ist.

Mit Datenfreigabe wird das Programm sofort gestartet. Dabei wird zuerst eine Sicherung der Dateien YBERN\* aus Bibliothek K gemacht. Die Sicherung finden Sie in dem SAV-File YBERSICH in der Bibl. QGPL.

Falls Sie nach dem Programmlauf irgendwelche Lizenzproblem feststellen, dann spielen Sie die Sicherung der alten Dateien zurück und setzen sich mit unserer Hotline in Verbindung.

#### Mögliche Problemlösungen zum automatischen Update

#### Über VAR/UPDATES-Verzeichnis:

Mit dem Befehl WRKLNK (Mit Objektverbindungen arbeiten) müßten Sie unter "/" (root) das Verzeichnis VAR finden. Falls das nicht der Fall ist, können Sie das Verzeichnis mit dem Befehl

MKDIR DIR('/VAR/UPDATES') erstellen.

Die beiden Dateien ASSISUDP und VERSUPD müssen ohne die Dateiendung ".txt" im Verzeichnis VAR/UPDATES stehen. Nur dann findet das Programm das Update.

Zum manuellen Download finden Sie weitere Hinweise auf Downloadseite.

http://www.assistent.de/intern/programmdownload.html

#### Über Web-Server:

Mit dem Befehl PING können Sie kontrollieren, ob ihre Maschine bereits über einen Anschluß ins Internet verfügt.

PING RMTSYS(<u>www.assistent.de</u>)

Wenn die Verbindung nicht zustande kommt, könnte es an folgenden fehlenden Einstellungen in der Konfiguration der TCP-Verbindung liegen.

Über den Befehl CFGTCP gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.

Unter Auswahl 2 (Mit TCP/IP-Leitwegen arbeiten) muß eine Default-Route angelegt sein.

Beispiel: \*DFTROUTE \*NONE 172.16.1.1 \*NONE

Unter Auswahl 12 (TCP/IP-Domäneninformationen ändern) muß ein Domain Name Server eingetragen sein.

Beispiel: Internet-Adresse . . . . . . '172.16.1.1'

Mit freundlichen Grüßen KAPS GmbH Unternehmensberatung

Stefan Schwarz